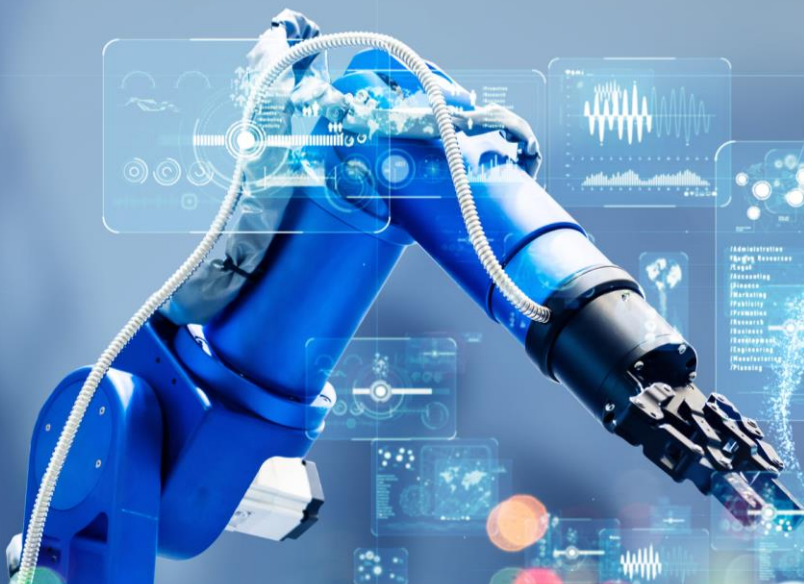


Geschäftsanhahnung Schweiz

Potential für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Künstliche Intelligenz mit Fokus auf Robotik, Autonome Systeme und Automatisierungslösungen für die Industrie

09. bis 12. Juli 2024



Ihre Exportchancen in der Schweiz

Vom 09.07. bis zum 12.07.2024 führt die AHK Schweiz, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise in die Schweiz durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermassnahme im Rahmen des Markterschliessungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen den Schweizer Markt näherzubringen und den Markteinstieg zu erleichtern.

Deutsche Unternehmen aus dem Bereich Künstliche Intelligenz (KI) mit Fokus auf Robotik und Autonome Systeme sowie Automatisierungslösungen für die Industrie erhalten mit dieser Fördermassnahme die Möglichkeit, den dynamischen und attraktiven Schweizer Markt gut kennenzulernen, Geschäftspotenziale auszuloten, sich und ihre Innovationen der Branche in der Schweiz zu präsentieren. Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern in der Schweiz können aufgebaut und intensiviert sowie neue Kooperationen gefördert werden.

Die Teilnahme an der Reise bietet sehr gute Chancen für die Vermarktung, Implementierung und den Absatz innovativer Produkte und Technologien «Made in Germany» für den Einsatz von KI in den relevanten Segmenten im Nachbarmarkt Schweiz.

Die Geschäftsanhahnungsreise richtet sich vornehmlich an Hersteller und Anbieter von hochwertigen innovativen, bedarfsgerechten Produkten, KI-Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Robotik, Autonome Systeme und Automatisierungslösungen für die Industrieproduktion sowie an Anwender von KI, die Interesse an einem stabilen, nachhaltigen Geschäftsaus- und -aufbau im Zielmarkt Schweiz haben.

Der Schwerpunkt der Kontaktvermittlung vor Ort liegt auf der Schweizer Tech-Industrie, welche die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie und verwandte Technologiebranchen inkludiert. Sie gehört zu den bedeutendsten Wirtschaftsbranchen der Schweiz: mit 7 Prozent des BIP erbringt die Tech-Industrie rund die Hälfte der industriellen Wertschöpfung der Schweiz.

Durchführer

Brancheninformationen Schweiz

Die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen und in der Industrie hat in den letzten rund fünf Jahren und noch stärker in den letzten zehn Monaten enorm an Fahrt gewonnen. In der Schweiz sind weltweit renommierte Universitäten und Forschungsinstitute im Bereich KI beheimatet. Die Nähe zu Forschung und Innovation, die grosse Auswahl an Experten und Talenten, die Schweiz als sicherer Standort für die Speicherung, Verarbeitung und Validierung von Daten sowie ein etabliertes Ökosystem sind entscheidende Gründe für multinationale Technologieunternehmen wie Google, IBM und HPE, das Land als Forschungs- und Unternehmensstandort zu nutzen.

Die Schweiz ist international führend sowohl im Bereich KI als auch in den Bereichen Robotik, Autonome Systeme und Automatisierungslösungen für die Industrie. Die Metropolregion Zürich gilt als Silicon Valley der Robotik. Sie ist bedeutendes Zentrum für Roboterentwicklung, Prozessautomation, Systemintegration, Produktionstechnik für Anbieter von Software-, Bildverarbeitungs- und Automatisierungslösungen für die Produktion. Zu den hier weltweit agierenden Unternehmen zählen u.a. ABB, Stäubli, Siemens, Rockwell Automation sowie viele Hidden Champions, darunter auch zahlreiche KMU. Die Markteinführungszeiten für innovative Technologien sind in der Schweiz besonders kurz.

Die Digitalisierungsstrategie der Schweiz, diverse Bestrebungen des Landes, darunter der Plattform für Industrie 4.0 «Industrie 2025», hervorragende Netzwerke und die Einschätzungen von Schweizer KI-Vordenkern zeigen, dass KI in der Robotik, bei Autonomen Systemen und Automatisierungslösungen für die Industrie eine wesentliche, strategisch relevante Rolle spielt und deutschen Unternehmen grosses Geschäftspotenzial bietet. Es besteht ein hoher Bedarf an innovativen Lösungen und Technologien sowie Dienstleistungen im Bereich KI in den Fokusssegmenten dieser Geschäftsanhahnungsreise.



Quelle: istockphoto

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen

Konkret bestehen gute Marktchancen v. a. für KMU mit hochwertigen innovativen Produkten, KI-Technologien und Dienstleistungen für die Industrie:

- Hersteller und Anbieter von KI-Technologien, z. B. Daten- und Bildverarbeitung und Industrie 4.0-Anwendungen
- Hersteller und Anbieter von Robotik- / Automatisierungslösungen, Produktionstechnologien und -lösungen, z. B. Sensorik-, Mess- / Steuerungstechnik (auch Cobots und für Smart Factories), Digital Twins, additiver Fertigung
- Autonome Systemanbieter
- Komponenten- und Subsystemanbieter
- Anbieter von Softwarelösungen, z. B. für ID-Systeme, Prüfsysteme, Informationssicherheit, intellig. Vernetzung
- Anbieter von IKT- und IoT-Anwendungen und Lösungen für das produzierende Gewerbe
- Beratungsdienstleister im Bereich Integration digitaler Technologien in Unternehmen und in der Industrie
- Anwender von KI

Ihre Vorteile einer Teilnahme

Die Geschäftsanhahnungsreise KI mit Fokus auf Robotik, Autonome Systeme und Automatisierungslösungen für die Industrie in die Schweiz bietet Ihnen als deutsches Unternehmen einen umfassenden Einblick in den Schweizer Markt und dessen Geschäftspotenziale. Standorte der Reise sind Zürich und der Grossraum Zürich. Folgende Inhalte erwarten Sie:

- Konkrete und umfassende Informationen zur Schweizer Branche, Entwicklungen, zu Akteuren und potenziellen Geschäftspartnern im Vorfeld über ein Fachwebinar und während der Reise durch Markt- und Branchenexperten
- Präsentation / Pitches Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Schweizer Fachpublikum im Rahmen einer Fachkonferenz
- Firmenbesuche, Best-Practices und persönlicher Austausch mit Experten, Marktakteuren und Entscheidungsträgern
- Individuelle vorab vereinbarte B2B-Gespräche mit potenziellen Schweizer Geschäfts-/ Kooperationspartnern entsprechend Ihrer Zielgruppenanforderungen
- Networking-Module als Gelegenheit zum informellen Erfahrungsaustausch und vertiefenden bilateralen Kontakt

Vorläufiges Programm

Dienstag, 09.07.2024	Individuelle Anreise nach Zürich & Empfang Briefing durch AHK Schweiz, Deutsche Botschaft und GTAI Begrüssung, Besprechung des Gesamtprogramms, einführende Fachvorträge – Informationen zum Markt Schweiz, zu Strukturen, Trends, Akteuren, Strategien Netzwerk-Dinner und Hintergrundgespräche mit Schweizer Markt- und Branchenvertretern
Mittwoch, 10.07.2024	Fachkonferenz & Präsentationsveranstaltung inkl. Networking und individuellen B2B-Gesprächen Branchenspezifische Fachvorträge von Verbänden, Institutionen und Experten, Pitches der deutschen Unternehmen vor Schweizer Fachpublikum, Podiumsdiskussion, themenspezifische Workshops
Donnerstag, 11.07.2024	Projekt- und Firmenbesichtigungen Geführte Objektbesichtigungen in Unternehmen und Institutionen mit Expertengesprächen, Best Practices Individuelle B2B-Gespräche Kooperationsgespräche in den Unternehmen potenzieller Schweizer Geschäftspartner
Freitag 12.07.2024	Individuelle B2B-Gespräche Kooperationsgespräche in den Unternehmen potenzieller Schweizer Geschäftspartner

Quelle: AHK Schweiz

Teilnahmebedingungen und Kosten

Die Geschäftsanhaltungsreise ist Bestandteil des Markt-erschliessungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Grösse des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Die AHK Schweiz steht den Unternehmen mit Hinweisen zu Transportmöglichkeiten sowie Hotelempfehlungen zur Seite. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.



Quelle: istockphoto

Ihr Expertenteam: AHK Schweiz

Die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz) ist Mitglied des weltweiten Netzwerks der deutschen Auslandshandelskammern und verfügt über hervorragende Kontakte zu projektrelevanten lokalen Unternehmen, Behörden, Verbänden und Institutionen im Bereich KI, Robotik, Automation und Autonome Systeme sowie zu weiteren branchenrelevanten Multiplikatoren und Experten dieser Sektoren. Die AHK kennt sich bestens auf dem Schweizer und deutschen Markt aus.

Anmeldung und Kontakt

Anmeldeschluss: 08. April 2024

Information und Anmeldung: [Geschäftsreise KI Robotik Autonome Systeme Automation Schweiz Juli 24](#)

Ihr Kontakt für weitere Informationen und Ihre Teilnahme:

Handelskammer Deutschland-Schweiz
Verena Stübner, Tel. +41 44 283 61 73,
verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch,
Nicole Suter, Tel. +41 44 283 61 09,
nicole.suter@handelskammer-d-ch.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP für KMU kann unter www.gtai-exportguide.de abgerufen werden.

Projektpartner

Deutschland



Schweiz



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

